

Die Erinnerung am Leben erhalten – die Bedeutung von Z(w)eitzeugen für unsere Gesellschaft

Lesung und Diskussion

26. Januar 2023

Veranstaltungsort: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

VA-Nr.: PBF-230126-2

Untergetaucht. Eine junge Frau überlebt in Berlin 1940 – 1945

Berlin 1942: Die Verhaftung durch die Gestapo steht unmittelbar bevor. Die junge Marie Jalowicz will leben und taucht unter. Über 50 Jahre danach erzählt Marie Jalowicz Simon erstmals ihre ganze Geschichte. 77 Tonbänder entstehen – sie sind die Grundlage dieses einzigartigen Zeitdokuments. Offen und schonungslos schildert Marie Jalowicz, was es heißt, sich Tag für Tag im nationalsozialistischen Berlin durchzuschlagen: Sie braucht falsche Papiere, sichere Verstecke und sie braucht Menschen, die ihr helfen. Vergeblich versucht sie, durch eine Scheinheirat mit einem Chinesen zu entkommen oder über Bulgarien nach Palästina zu fliehen. Sie findet Unterschlupf im Artistenmilieu und lebt mit einem holländischen Fremdarbeiter zusammen. Immer wieder retten sie ihr ungewöhnlicher Mut und ihre Schlagfertigkeit – der authentische Bericht einer außergewöhnlichen jungen Frau, deren unbedingter Lebenswille sich durch nichts brechen ließ.

Die Brüder Himmler: Eine deutsche Familiengeschichte

In der Familie Katrin Himmlers wurde über die Verbrechen Heinrich Himmlers offen gesprochen. Den Erzählungen nach galt ihr Großonkel als der »ungeratene« Außenseiter eines humanistisch gebildeten Elternhauses, seine Brüder Gebhard und Ernst hingegen hätten mit der Politik des NS-Regimes nicht viel zu tun gehabt. Als sie den Spuren ihres seit 1945 vermissten Großvaters Ernst nachgeht, stößt Katrin Himmler auf eine viel tiefere Verstrickung von Heinrichs Brüdern. Als frühe Anhänger der Partei profitierten die beiden nicht nur von den neuen Verhältnissen nach 1933, sondern unterstützten mit ihrer Tätigkeit im Reichserziehungsministerium und im Reichsrundfunk engagiert das NS-Regime. Noch inmitten zerbombter Städte wollten die Brüder gemeinsam mit Heinrich Zukunftspläne »für die nächsten zwanzig Jahre« schmieden. Katrin Himmler erzählt die Geschichte einer Familie, in der es kein Mitleid mit den Verfolgten, sondern Einverständnis mit den politischen Verhältnissen gab – bei den Ehefrauen, den Freunden, dem Schwager und bei Heinrichs Geliebter Hedwig Potthast.

Donnerstag, 26. Januar 2023

18.00 – 18.10 Uhr

Begrüßung

Andreas Kleine-Kraneburg

Stv. Leiter der Hauptabteilung Politische Bildung und Leiter der Bildungsforen, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

18.10 – 19.00 Uhr

Lesungen

Untergetaucht. Eine junge Frau überlebt in Berlin 1940 – 1945

Dr. Dr. h.c. Hermann Simon

Programm

Politische Bildung

Historiker und Gründungsdirektor der Stiftung Neue Synagoge
Berlin - Centrum Judaicum

Seite 2/3

Die Brüder Himmler: Eine deutsche Familiengeschichte

Katrin Himmler

Autorin und Politikwissenschaftlerin

19.00 – 19.30 Uhr

**„Nie wieder!": Über die Herausforderung, Erinnerungs-
und Gedenkkultur am Leben zu erhalten – Diskussion**

Dr. Dr. h.c. Hermann Simon

Katrin Himmler

Moderation: Nils Thieben

Journalist und Moderator

anschließend

Empfang

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption:

Andreas Kleine-Kraneburg
Stv. Leiter der Hauptabteilung Politische Bildung und Leiter
der Bildungsforen
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Berlin

Felix Bäuml
Referent Leitung Politische Bildungsforen
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Berlin

Tagungsleitung:

Andreas Kleine-Kraneburg & Felix Bäuml

Tagungsassistenz:

Susanne Duhm & Jonathan Babka

Tagungsbeitrag:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Organisation:

Susanne Duhm
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politische Bildungsforen Nord
Klingelhöferstr. 23, 10785 Berlin

T +49 30 / 26996-3973

susanne.duhm@kas.de



Programm

Politische Bildung

Veranstaltungsstätte: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung,
Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin

T +49 30 / 26996-0
F +49 30 / 82540-3217
zentrale@kas.de
www.kas.de



Seite 3/3

Feedback: felix.baeuml@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.